

Loppersum führt die Tabelle an

VÖLKERBALL WTL nach erstem Niedersachsen-Spieltag vorn

PEWSUM/HINTE - Die Völkerballerinnen des WT Loppersum führen nach dem ersten Spieltag in der Niedersachsenliga die Tabelle vor AT Rodenkirchen an. Die Partien wurden kurzfristig nach Pewssum verlegt, weil die Sporthalle in Hinte wegen Umbauarbeiten nicht benutzbar war. Zehn Frauen-Mannschaften beteiligten sich an den Spielen.

Der WT Loppersum bot überzeugende Leistungen und musste sich nur gegen Rodenkirchen mit einem Unentschieden begnügen. Trotz einer 6:3-Führung verlor der WTL den ersten Satz gegen

diesen Gegner noch mit 0:4. Der zweite Durchgang stand auf einem hohen Niveau. Nach 25 Minuten Spielzeit setzten sich die Loppersumerinnen mit 5:0 durch und glücken aus.

Ansonsten tat sich der WTL nur gegen Larrelt schwer. Die Sportfreunde lagen im zweiten Satz zeitweise mit 5:3 vorn, hatten am Ende aber mit 0:5 das Nachsehen, weil die Loppersumerinnen ihre ganze Routine ausspielten. Gegen Völlenerfehn, Arle und Holthusen hatte der WTL keine Mühe.

Zweitbestes ostfriesisches Team ist nach dem ersten

Spieltag Stern Völlenerfehn auf Rang fünf. Das junge Team gewann gegen Getelo und Larrelt, spielte unentschieden gegen Holthusen und verlor gegen Loppersum und Georgsdorf.

Der SV Arle musste bei seinem Debüt in der Niedersachsenliga Lehrgeld bezahlen, kam gegen Georgsdorf und Larrelt aber immerhin zu Unentschieden. Die Sportfreunde kamen außerdem noch zu einem Remis gegen Holthusen. „Wir wollen uns mit den besten Teams messen“, erklärte die Larrelder Trainerin Gerlind Wilhelm.



Die Völkerballerinnen verlegten den ersten Spieltag in der Niedersachsenliga kurzfristig nach Pewssum. BILD: PRIVAT

07

12.10.11

Deutscher Meister WT Loppersum übernimmt Führung

VÖLKERBALL Start der Niedersachsenliga in Pewsum – SV Arle belegt bei Premiere Platz acht

PEWSUM - Zum Auftakt der Niedersachsenliga im Völkerball hat der Deutsche Meister WT Loppersum die Führung übernommen. Beim ersten Spieltag in Pewsum erkämpften sich die Loppersumerinnen vor dem SV Altenoythe und AT Rodenkirchen Platz eins. Das Spitzenspiel zwischen Wanderrupp und ATR endete mit einem Unentschieden. Der SV Arle erkämpfte sich bei seiner Premiere Rang acht.

Da die Sporthalle in Hinte wegen Umbauarbeiten nicht bespielbar war, musste der Spieltag kurzfristig nach Pewsum verlegt werden. An der Niedersachsenliga nehmen insgesamt zehn Mannschaften aus den Kreisen Aurich, Emden, Leer, der Grafschaft Bentheim, Cloppenburg und Wesermarsch teil. Gespielt wird an vier Spieltagen eine Hin- und Rückrunde. Die Spiele bestehen aus zwei Sätzen. „Dass die Sätze nach dem Ko.-System gespielt werden, also ohne Zeitvorgabe, freut die Spielerinnen. So können Rückstände durch das Freierfren wieder gutgemacht werden“, sagt Landesfachwart Johannes Voß, der die Wettkampfleitung übernahm. Bei diesem Modus war es allerdings schwierig, den Zeitplan einzuhalten. Einige Partien dauerten bis zu 50 Minuten.

AT Rodenkirchen, WT Loppersum, Cosmos Geteln und TuS Holthusen nahmen schon mehrfach an dem Wettbewerb teil. ASV Wielen, TSV Georgsdorf, SF Larrelt und der SV Arle hatten sich zum ersten Mal qualifiziert. Besonders gespannt dürften

die Zuschauer auf die Spiele der fünf Mannschaften sein, die noch vor drei Wochen an der Deutschen Meisterschaft teilgenommen hatten.

Die Spielerinnen des Deutschen Meisters WT Loppersum knüpften nahtlos an die guten Leistungen im Saarland an. In ihrem ersten Spiel mussten sie gleich gegen den mehrfachen Deutschen Meister aus Rodenkirchen antreten. Nach einer 6:3-Führung für Loppersum fand der ATR zu seinem Spiel und gewann den ersten Satz noch mit 4:0. Im zweiten Durchgang zeigten beide Mannschaften

Bestform. Wanderrupp glückte mit 5:0 zum Unentschieden aus. So müssen die beiden Spitzenformationen auf das Entscheidungsspiel beim Spieltag am 29. Januar 2012 in Wielen warten.

Obwohl sich die weiteren Gegner des Tages mit Stern Völlererfren, TuS Holthusen und SV Arle redlich mühten, dem aktuellen Deutschen Meister eine Niederlage beizufügen, konnten die Loppersumerinnen in allen Spielen alle Sätze gewinnen. Allein gegen SF Larrelt wurde es einmal eng. Im zweiten Satz lagen die Larrelterinnen zeit-

weise mit 5:3 vorn. Doch WTL spielte seine ganze Routine aus und holte auch diesen Satz mit 5:0.

Mit vier Siegen über Georgsdorf, Wielen, Larrelt und Arle sicherte sich SV Altenoythe aus dem Kreis Cloppenburg den zweiten Tabellenplatz. Nur gegen die junge Mannschaft vom TSV Georgsdorf aus der Grafschaft Bentheim gab es mit 0:4 und 0:2 eine Niederlage. Platz drei ging an den AT Rodenkirchen aus der Wesermarsch, wo am 6. November die nächste Spielrunde ansteht. Der SV Arle stieg mit zwei Niederlagen

gegen WT Loppersum und SV Altenoythe sowie zwei Unentschieden gegen TSV Georgsdorf und SF Larrelt in die Niedersachsenliga ein. „Die Mannschaft des SV Arle zeichnete sich besonders durch großen Kampfsgeist aus“, lobte Voß.

● Tabelle: 1. WT Loppersum 9:1 Punkte, 50:4 Spielerinnen; 2. SV Altenoythe 8:2, 30:6; 3. AT Rodenkirchen 7:1, 31:5; 4. TSV Georgsdorf 6:4, 32:13; 5. Stern Völlererfren 5:5, 24:28; 6. TuS Holthusen 4:6, 8:23; 7. ASV Wielen 3:7, 6:27; 8. SV Arle 2:6, 9:33; 9. Getelo 2:8, 9:29; 10. SF Larrelt 2:8, 13:40.



Auftakt. Wegen Baumaßnahmen in Hinte wurde der Start der Niedersachsenliga in Pewsum ausgetragen.



Loppersum (rote Trikots) gegen Larreit: Der Deutsche Meister tat sich gegen die Sportfreunde sehr schwer.

Bild: privat

WT Loppersum führt in der Völkerball-Niedersachsenliga

Das Völkerball-Spitzenpiel in der Dreifachhalle in Pewsum zwischen Loppersum und Rodenkirchen endete unentschieden.

Pewsum. Am letzten Wochenende hat in Pewsum der erste Spieltag der Völkerball-Niedersachsenliga stattgefunden. Einer der Favoriten, der Deutsche Meister WT Loppersum, wurde seiner Rolle gerecht und belegt nach dem ersten Spieltag den „Platz am der Sonne“. Die Spielerinnen des Wandertrupps konnten nahtlos an ihre guten Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften anknüpfen. Zum ersten Mal waren die Sportfreunde aus Larreit dabei und zogen sich achtbar aus der Affäre.

Die Niedersachsen-Meisterschaft wird mit Hin- und Rückrunde ausgetragen. Die 18 Spiele werden dabei allerdings auf vier Spieltage verteilt. Dadurch konnten einige Mannschaften auf vier Spiele, andere wiederum auf fünf. Beim folgenden Spieltag ist das dann genau umgekehrt.

Insgesamt nehmen zehn Mannschaften an der ersten

Meisterschaft teil. Cloppenburg und Wesermarsch sind nach dem K.o.-System, was teilweise lange Partien - bis zu 50 Minuten - mit sich brachte. Der eigentlich in die Hinrunde angesetzte Spieltag musste wegen Umbauarbeiten in der Halle kurzfristig nach Pewsum verlegt werden.

Schon die erste Paarung in der Dreifachhalle in Pewsum hatte es in sich. Der Wandertrupp traf auf den AT Rodenkirchen, der ebenfalls schon mehrfacher Deutscher Völkerballmeister ist. Beide Teams zeigten Bestleistungen und machten damit Werbung für den Völkerballsport.

Loppersum begann recht forsich, musste dann aber dem guten Spiel der Gegnerinnen Tribut zollen. Mit 4:0 ging der Satz an Rodenkirchen. Auch im zweiten Durchgang schenken sich beide Teams nichts und spielten weiter auf hohem Niveau. Am Ende entschieden die Loppersumerinnen mit 5:0 den zweiten Durchgang für sich und gingen in dieser Partie damit aus. Es sollte Loppersums einziger Satzverlust an diesem Tag bleiben.

SV Larreit, SV Arle, ASV Wielen und TSV Georgsdorf hatten sich vier Teams zum ersten Mal für die Meisterschaftsrunde qualifiziert. Über deren Abschieden war man in der Halle sehr gespannt. Vor allem die Spielerinnen des TSV Georgsdorf aus der Grafschaft Berthelm waren mit ihrer Platzierung sehr zufrieden. Sie belegten den vierten Platz und lagen damit vor den anderen beiden Vertretern aus der Grafschaft.

Die Sportfreunde aus Larreit nehmen als einziger Vertreter aus Erden an der Niedersachsenliga teil. Die Larreiterinnen sind nach dem Worten von Spielertrainerin Gerlind Wilhelm hochmotiviert, auch wenn sie im ersten Jahr sicherlich viel Lehrgeld zahlen müssen. Das traf auch auf den ersten Spieltag zu, bei dem sie sich am Ende mit dem letzten Platz begnügen mussten.

Trotzdem sind die Larreiterinnen dieses „Abenteurer“ eingegangen, weil sie sich mit den stärksten Teams messen wollen. Gegen Loppersum, Altenoythe und Völlerlehn gab es unentschiedene Spiele, aber dann

Gegen die Mannschaften aus Arle und Holtbusen gelangten schließlich zwei Unentschieden.

Ansonsten blieben die Spieler sehr ausgeglichen. Das Team aus Altenoythe aus dem Kreis Cloppenburg hatte neben Rodenkirchen und Loppersum einen guten Tag erwischt und landete am Ende auf den zweiten Platz. Die fünf niedersächsischen Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft belegten auch in der Niedersachsenliga zurzeit die ersten fünf Plätze. Der nächste Spieltag findet am 6. November in der Grafschaft Berthelm statt. Dann ist der AT Rodenkirchen Gastgeber der Meisterschaftsrunde.

Die Platzierungen

1. WT Loppersum	9:1
2. SV Altenoythe	8:2
3. AT Rodenkirchen	7:3
4. TSV Georgsdorf	6:4
5. Stern Völlerlehn	5:5
6. TuS Holtbusen	4:6
7. ASV Wielen	3:7
8. SV Arle	2:6
9. Cosmos Getelo	2:8
10. SV Larreit	2:8